



Die Kleinkunstbühne Hörbacher Montagsbrettel feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einem großen Festival im Zirkuszelt. Foto: Maximilian Pilz, Brettel-Festival (Archivbild)

Großes Festival zum 50-Jährigen

Luise Kinseher, Martina Schwarzmann und Maxi Schafroth: Bekannte Künstler kommen zum Jubiläum der ältesten bayerischen Kleinkunstbühne Montagsbrettel nach Althegnenberg. Der Kartenverkauf startet im Mai.

Althegnenberg Die älteste Kleinkunstbühne Bayerns, das Hörbacher Montagsbrettel, feiert in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen – und das mit einem großen zehntägigen Festival für Kabarett, Musik und Kleinkunst. Vom 12. bis 21. September verwandelt sich der südliche Dorfrand von Althegnenberg in einen Treffpunkt für Brettel-Fans und Kulturbegiertere aus ganz Bayern.

Im großen Zirkuszelt erwartet das Publikum ein hochkarätiges Programm mit bekannten Namen wie Luise Kinseher, Christian Springer, Wolfgang Krebs, Martina Schwarzmann, die Well-Brüder, Jamaram und Maxi Schafroth, ebenso wie Nachwuchstalente und regionalen Acts.

„Unsere Idee war von Anfang an, ein Programm zu gestalten, das die Bandbreite der Kleinkunst zeigt – von Musik bis Kabarett, von legendären Namen bis zu frischen, neuen Stimmen. Diese Mischung macht das Montagsbrettel

aus.“, heißt es von den Organisatoren.

Der Vorverkauf startet am 1. Mai unter www.brettel-festival.de sowie bei ausgewählten Vorverkaufsstellen (Kino Scala Fürstentfeldbruck und Blumenwerkstatt Merching). Organisiert wird das

Das Programm soll die ganze Bandbreite der Kleinkunst zeigen.

Festival von einem vierköpfigen Team – Simon Drexler, Sophie Drexler, Leo Drexler und Sebastian Tuttas –, welches vom Hörbacher Montagsbrettel e.V. und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern unterstützt wird. „Ein solches Festival lebt vom Gemeinschaftsgeist, der Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlicher – und vom Rückhalt vieler Partner“, so Simon Drexler.

Markus Drexler, der Vorsitzende des Hörbacher Montagsbrettel e.V., betont: „Das Montagsbrettel ist seit 1975 ein Ort der Begegnung, der Kultur, des Widerspruchs und des Humors – mitten auf dem Land. Dass wir heute auf 50 Jahre Kleinkunstgeschichte zurückblicken dürfen und inzwischen Bayerns älteste, noch bestehende Kleinkunstbühne sind, ist keine Selbstverständlichkeit – und daraus ergibt sich für uns ein Auftrag: weiterhin mutig, unabhängig und mit Herz Bühne für große Namen und neue Stimmen zu sein.“

Das Brettel-Festival bietet neben Abendveranstaltungen auch wieder ein Kinderprogramm, einen Frühschoppen, Foodtrucks, eine Kunstaktion (HofmarkART) sowie ein durchdachtes Mobilitätskonzept. Das Zelt ist nur neun Gehminuten vom Bahnhof Althegnenberg entfernt – eine ideale Anbindung nach München und Augsburg. (AZ)

Das Programm

- Freitag, 12. September: 19 Uhr Christian Springer; 21.45 Uhr Gankino Circus
- Samstag, 13. September: 17 Uhr Intimissimi; 18.30 Uhr Dobré; 20.15 Uhr Falschgeld; 22 Uhr Erwin & Edwin
- Sonntag, 14. September: 10.30 Uhr Frühschoppen & Bulldogtreffen mit Musikverein Althegnenberg (Eintritt frei); 14 Uhr Kinderzirkus Bambino (Eintritt frei); 19.30 Uhr Christoph Fritz; 21.45 Uhr Monobo Son
- Montag, 15. September: 19.30 Uhr

Maxi Pongratz Duo; 21 Uhr Wolfgang Krebs

• Dienstag, 16. September: 19.30 Uhr MaxJoseph; 21 Uhr Luise Kinseher

• Mittwoch, 17. September: 19.30 Uhr D'Bavaresi; 21.15 Uhr Martina Schwarzmann

• Donnerstag, 18. September: 19.30 Uhr Philipp Scharrenberg; 21.30 Uhr Ami Warning

• Freitag, 19. September: 19.30 Uhr Maxi Schafroth; 21.45 Uhr Widersacher aller Liedermacher

• Samstag, 20. September: 19.30 Uhr Weiherer; 21 Uhr Beda mit Palme; 22 Uhr Jamaram

• Sonntag, 21. September: 10.30 Uhr Frühschoppen mit den „Rasso Räufern“ (Eintritt frei); 14 Uhr Kindernachmittag mit „Die Schlampuzen“ und „Wettbewerb der Fabelwesen“ (Eintritt frei); 19.30 Uhr Loamsiada; 21 Uhr Well Brüder.



Simon Drexler, Sophie Drexler, Leo Drexler und Sebastian Tuttas sind die Hauptorganisatoren. Foto: Susanne Drexler, Brettel-Festival